

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920

257 (20.9.1920) Turn- und Sport-Zeitung des Karlsruher Tagblatts

das man ihnen die ersten zwei Punkte von Herzgen gönnte; sie haben sie in heftigem Kampfe auch erstickt und redlich verdient.

Die Spiele der unteren Mannschaften brachten folgende Ergebnisse: Weierheim 2.-B. f. B. 2, 6: 1. Weierheim 3.-B. f. B. 3, 2: 0.

Auswärtiger Fußballport.

J. C. Pforzheim — Karlsruher Fußballverein 2:1.

Vor annähernd 8000 Zuschauern ging dieses Spiel für sich. Schon in der zweiten Minute konnte Pforzheim durch ein Ueberzahlungsziel die Führung an sich reißen, war auch im Spielfeld etwas besser wie die Gäste.

Sportklub Freiburg

gemwand auf eigenem Plage gegen Rasenpieler Pforzheim mit 3:1 Toren und sicherte sich damit zwei weitere wertvolle Punkte und einen Stand in der Ligatabelle, den es wohl wieder bald verlassen muß, um den ihn aber heute schon viele neiden.

Stand im Südwestkreis.

Table with 6 columns: Vereine, Spiele, Gew. Unten, Verl., Pkt., Tore. Lists results for clubs like F.C. Pforzheim, Germ. Pforzheim, S.G. Freiburg, etc.

Frankonia Karlsruhe — Nordstern Rintheim 2:0.

Den Spielen der A-Klasse scheint das Karlsruher Sportpublikum erhöhtes Interesse zuzuwenden, obiges Treffen auf dem Sportplatz beim Schlosshof war gut besucht.

Weitere Resultate:

F. G. 04 Müppurr 1., 2., 3., 4.-B. f. B. Südstadt 1., 2., 3., 4. = 2: 2, 2: 2, 4: 0, 0: 1. Gultinger Fußballverein-Sportklub Pforzheim 2: 1.

Victoria Jöhligen—G. B. Graben 4: 3. Victoria Jöhligen 2.—G. B. Graben 2, 2: 6.

Platzöffnung des F. C. Südwest 06 Karlsruhe.

Man schreibt uns: Wer kennt in Karlsruhe nicht die Rennwiesen zwischen dem neuen Bahnhof und Müppurr, wo in alljährlichen Zeiten einst ganz Karlsruhe — ohne Rangunterschied — hinauszog, um Zeuge eines interessanten Pferdesportes zu sein?

Durch die auch buchstäblich vorbildliche Anlage ist der Verein in der Lage, seinen Aufgaben gerecht zu werden. Neben den Senioren- und Juniorenabteilungen soll auch der Schulanfänger Gelegenheit haben, ihren Körper in feiner Luft zu stärken.

Am Sonntag, 20. September d. J., wird der Platz seiner Bestimmung übergeben. Die rühmliche Vereinsleitung des F. C. Südwest verpflichtete zu diesem Zweck den Obmann des Karlsruher Fußballvereins.

Turnspiele.

Hockey.

Auf dem großen Exerzierplatz trafen sich die erste Hockey-Mannschaft des Karlsruher Turnvereins 1849 zum Aufnahmepspiel Laß in den Oberheinißchen Hofenverband. Laß zeigte lobenswerten Eifer, mußte sich aber dem technisch geschulten Gegner nach überlegenem Spiel mit 3:0 Toren beugen.

Am Sonntag, den 20. September, finden im Fasanengarten um 10 Uhr und um 2 Uhr beginnend die Kreiswettkämpfe in Faust-, Schlag- und Tamburidball (Trommelball) des Baden umfassenden 10. Deutschen Turnkreises statt.

Meisterschaft freiten: von der Gruppe Oberland: Karlsruher Turnverein 48. Männerturnverein Karlsruhe. Turnverein Karlsruhe-Grünwinkel und Turnvereinsklub Pforzheim, und von der Gruppe Unterland: Turnverein Rodarau, Turnverein Weiden u. a.

Von besonderem Interesse werden die Meisterschaftsspiele dadurch sein, daß uns außerordentlich Mannschaften (Turner, Turnerinnen und Schülerschaften) solche Spiele vor Augen führen, die als Turnspiele in Vereinen und in den Schulen heutzutage Eingang gefunden haben und von beiden Geschlechtern gespielt werden können.

Karten im Vorverkauf können von Hugel, Schäferstraße, Freundlich, Kaiserstraße, Steinmann, Karlsruher- und Körner, Schillerstraße zu ermäßigten Preisen besogen werden.

33. Stiftungsfest des Athletik-Sportklubs Germania-Sportfreunde.

Zahlreich hatten sich die Freunde und Anhänger des Schwer-Athletik-Sports am Sonntag nachmittag im Saale der „Drei Linden“ eingefunden, der bald bis zum letzten Platz besetzt war. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache des ersten Vorsitzenden J. Weidemann wurde das sportliche Programm mit einem Größungsmodell „Unser Sport“ begonnen.

In den Verhandlungen wurde betont, daß es sich jetzt um einen planmäßigen Aufbau der durch den Krieg geschaffenen Lücke auch im sportlichen Leben handle. Der Skisport ist im Begriff ein Volkssport zu werden und durch die Verbände und Vereine muß alles getan werden, um diese Anläufe zu fördern.

Staffellauf „Rund um Mannheim“.

rr. Mannheim, 19. Sept. Als Abschluß der Leichtathletiksjaison wurde heute vormittag der Staffellauf „Rund um Mannheim“ veranstaltet, an dem sich in der A-Klasse (Vereine mit über 500 Mitgliedern) Turnverein Mannheim von 1846, Turn- und Leichtklub Ludwigshafen, Mannheimer Turnvereinsklub, Fußballklub 08 Lindenhof, Fußballklub Rhönitz, Verein für Rasenspiele und Fußballklub Platz Ludwigshafen, und in der B-Klasse (Vereine unter 500 Mitglieder) Turnverein Mannheim von 1846 und Mannheimer Turnvereinsklub mit ihren zweiten Mannschaften und Turnverbund Germania und Verein für Turnen und Rasensport Feudenheim mit je 20 Jüngern beteiligten.

bische Schneeschuhband, der Skiklub Schwarzwald, der Skiklub Sauerland, der Thüringer Winterportverband, der Verband Mitteldeutscher Skivereine, der Berliner Schneeschuhklub und der Akademische Skiklub Freiburg i. B. Der Verband zählt zurzeit 92 000 Mitglieder, davon waren gegen 11 000 vertreten mit 78 Stimmen. Der Mitgliederstand ist infolge des Krieges auf die genannte Biffer zurückgegangen, nachdem er vorher 85 000 Mitglieder gehabt hatte.

Die Tagung, unter der Leitung von Ingenieur Walter-München, begann am Samstag mit einer vertraulichen Besprechung des Hauptauschusses mit den Vertretern der Unterverbände. Samstag nachmittag und Sonntag erfolgte die öffentlichen Hauptberatungen. Die Stadt Frankfurt hatte Turninspektor G. E. Thoma als Gast, der die österreichische Eisverbands Ingenieur G. M. v. S. Anion. Der Reichsausschuß für Leichtathletik Dr. Frenck-Frankfurt. Der Verein für Jugendberufshilfe Direktor Schmidt. Die föhlichen Berichte betrafen Jahresbericht, Kasse, Turnklub, Jugendpflege, Bewerbungen usw.

Die sportlichen Beschlüsse brachten als wichtiges die Aufhebung des sogenannten Amateuroparagraphen, der den Berufstätigen die Zugehörigkeit zu Unterverbänden des Deutschen Eisverbands und die Teilnahme an den Wettbewerben verbot. Es werden in der Hauptsache die betreffenden Bestimmungen des Österreichischen Eisverbands übernommen.

Ein Lehrkurs für Schwimmen in Karlsruhe.

Die Abhaltung des Kurses ist nur infolge der finanziellen Unterstützung des badischen Kultusministeriums möglich, das auf eine Einlage der Werkstelle des Bades Baden 1000 Mark zu diesem Zweck zur Verfügung stellte unter der Bedingung, daß der Lehrkurs in weitestem Maße der badischen Lehrerschaft zugänglich gemacht wird.

Der Kurs zerfällt in zwei Hauptteile: Theoretische Vorträge und praktische Vorführungen. Es sei hier schon auf die Durchführung des im Auftrag des D.S.V. beschickten Lehrkurses aufmerksam gemacht, der ausgearbeitet worden ist von dem Schwimmlehrer Dr. v. K. u. S.

Es wird außerdem verlustet werden, auch eine Reihe anderer Filme vorzuführen. Ferner ist beabsichtigt, mit dem Lehrkurs eine Ausstellung von Schwimmplakaten zu veranstalten, die einen Ueberblick über gute und schlechte Plakate, wie sie heute immer noch allzu reichlich im Umlauf sind, geben soll.

Vormittags 9 Uhr: Eröffnung des Kurses durch den Vorsitzenden des Kreises V (Süddeutschland) Sanitätsrat Dr. Hockmayer-München.

10 Uhr: Die können gesundheitschädliche Wirkungen des Schwimmsports festgestellt und vermieden werden? Vortragender Dr. Schäfer-Freiburg.

11 Uhr: Das Schwimmen im Lehrplan der badischen Schulen. Vortragender: Direktor Gieseler, Bad. Turnlehrerbildungsanstalt.

11 Uhr 30 Min.: Die Notwendigkeit der Einführung des Schwimmunterrichts in den Schulen mit praktischen Vorführungen im Trodenschwimmen. (Dr. Wilder-Freiburg).

2 Uhr 30 Min.: Was muß der Führer vom Bau des menschlichen Körpers wissen? Vortragender Sanitätsrat Dr. Hockmayer-München.

4 Uhr 30 Min.: Die Ziele der Deutschen Lebensrettungsvereine. Vortragender: Walter Schneefuß-Stuttgart.

5 Uhr 20 Min.: Die Ziele der Deutschen Lebensrettungsvereine — (mit Lichtbildern und Filmen). Vortragender: G. Günther-Dresden, Geschäftsführer der Deutschen Lebensrettungsvereine.

6 Uhr: Praktische Vorführung des Deutschen Schwimmverbands mit Erläuterungen von Dr. Schäfer-Freiburg.

7 Uhr 30 Min.: Die Tätigkeit der Kampfrichter. Vortragender Kreisfachschwimmer S. Verlich-Frankfurt am Main.

8 Uhr 45 Min.: Schwimmtechnik. Vortragender G. Günther-Dresden.

9 Uhr 30 Min.: Praktische Vorführung von Rettungsschwimmern und Erbringen mit Erläuterungen von G. Günther und W. Schneefuß.

10 Uhr: Praktische Vorführung der einzelnen Schwimmarten, Kunstschwimmen, Wasserballspiel im hießlichen Vortragsab.

In dem Kurs können alle Mitglieder des Deutschen Schwimmverbands teilnehmen. Für Mitglieder von Nichtverbänden und anderen Sportverbänden wird eine Einforeibgebühr von 10 Mk. erhoben. Anmeldungen zu dem Kurse müssen bis spätestens 1. Oktober an den Leiter der Kreiswerkstelle, Haupt-Büro Baden Karlsruhe i. B., Bismarckstr. 41, eine gerichtet werden.

Was der nächste Sonntag bringt.

Die auf kommenden Samstag und Sonntag fallenden sportlichen Veranstaltungen fügen sich alle in den Rahmen der badischen Woche ein. Liga-Fußballspiele finden in Karlsruhe keine statt. Im ganzen Südwertkreis wird überhaupt nur das Spiel F.C. Freiburg-B.G. Pöppinger-Karlsruhe in Freiburg ausgertragen.

Vigilant-Vorführung des F.C. Südwest auf den Rennwiesen in Müppurr vor sich mit einem Wettspiel gegen die Ligamannschaft des Karlsruher Fußballvereins. In der A-Klasse sind folgende Spiele angesetzt: Bezirk 1: Südwest-Grünwinkel, Anielingen-Konordia, Geria-Müppurr. Bezirk 2: Bruchsal-Durlach, Gröhligen-Weingarten. Der 10. Kreis der Deutschen Turnvereine hält am Samstag einen Kreisturntag ab. Das Arbeiter-Sportkartell bringt eine Reihe von turnerischen und sportlichen Vorführungen. Die freie Turnerschaft zeigt turnerische Wettbewerben. Der Arbeiter-Wassersportverein veranstaltet in Stadt. Vortragsabend ein Schauschwimmen und der Arbeiter-Radfabrikverein zeigt ein Radpolospiel und führt Radreiten vor.

Advertisement for Karlsruher Tagblatt, including subscription information and contact details for Emil Boscheri, T. Brunnerl, and others.